



# Mein Bad funktioniert mit OBI



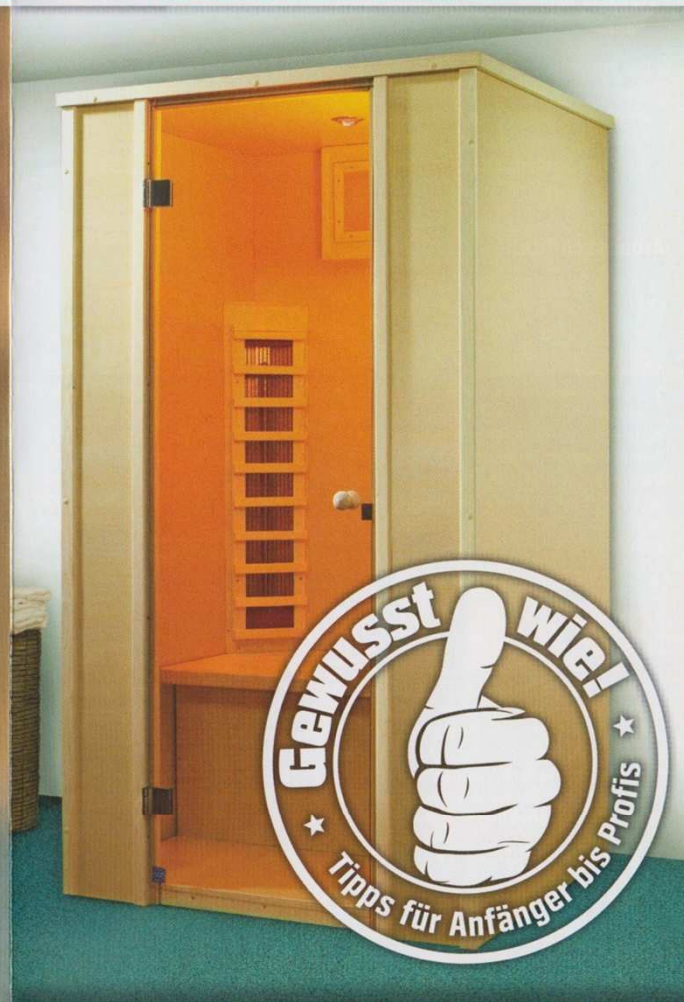
In unserem Infrarotkabinen-Sortiment finden Sie eine große Auswahl an verschiedenen Optiken und Ausstattungen. Ob Sie die „klassische“ nordische Fichte, die Buche-Optik oder die moderne Schiefer- oder Mahagoni-Optik bevorzugen – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wählen Sie zwischen klassischen Keramikstrahlern und hochwertigen Flächen- oder Magnesiumstrahlern.

Bei uns erhalten Sie Infrarotkabinen in verschiedenen Größen – Einzelkabinen, Kabinen für 2 Personen, Ecklösungen und auch Liegekabinen und kombinierte Sauna-/Infrarot Wärmekabinen. Fragen Sie Ihren Fachberater!

### Ihre Einkaufsliste:

Material	Ihr Bedarf	Werkzeuge
* Pflegelasuren/-wachs		Kreuzschlitzschraubendreher (Satz)
* Badetücher		
1 Thermometer für Infrarotkabinen		Holzbohrer/Spiralbohrer (Satz)
1 Sanduhr		Elektroschrauber
* Farblichtanwendung (sofern nicht integriert)		Maßband Hammer
1 Aromavernebler		Innensechskantschlüssel (Satz)
* Düfte für Aromavernebler		
		Bleistift
		Zollstock
		Wasserwaage
		Stehleiter

\* nach Bedarf



## Infrarotkabine ganz einfach aufbauen

Noch mehr Infos auf [OBI.de](http://OBI.de)

OBI GmbH & Co. Deutschland KG | Albert-Einstein-Straße 7-9 | 42929 Wermelskirchen







## Schritt für Schritt

# Infrarotkabine aufbauen.

Die Infrarotkabine sollte nach Möglichkeit in einem trockenen beheizten Raum stehen. Bei Kabinen mit Magnesium- bzw. Keramikstrahlern kann die Vorheizzeit verkürzt und somit Energie eingespart werden. Der Aufbau der Kabine sollte möglichst in unmittelbarer Nähe des endgültigen Standorts auf einer ebenen Fläche erfolgen.

### Arbeitsschritte:



**1.** Die Mindestraumhöhe sollte 2,10 - 2,20 m betragen, damit später das Dach der Kabine montiert werden kann und im Anschluss daran die Stecker angeschlossen werden können. **2.** Für den elektrischen Anschluss der Kabine wird nur eine Schutzkontaktsteckdose (230 V) benötigt - wir empfehlen den Anschluss an einen separaten, mit 16 A abgesicherten Stromkreis mit Fehlerstromschutzschalter ( $\leq 30$  mA, unbedingt erforderlich). **3.** Da die wesentlichen Komponenten der Infrarotkabine bereits vormontiert sind, gestaltet sich die Montage recht einfach. Stellen Sie die Rückwand auf und halten Sie sie fest. Lassen Sie sich dabei von einem Helfer zur Hand gehen.



**4.** Stellen Sie nun die Front auf und verschrauben Sie sie ebenfalls mit Holzschrauben an den Seitenteilen. Achten Sie darauf, dass die Oberkanten der Elemente die gleiche Höhe aufweisen und richten Sie die Wände lotrecht aus. **5.** Im nächsten Schritt wird die Sitzbank eingesetzt. **6.** Nun können die ausgewählten Strahler (Magnesiumstrahler, Rotlicht-Tiefenwärmestrahler, Keramikstrahler) montiert werden. Die Endabnahme erfolgt durch den Elektriker. Ausnahme: Infrarot-Wärmekabine mit Flächenstrahlern (diese sind in den Elementen integriert). Bitte beachten Sie die Montagehinweise des Herstellers.



**7.** Legen Sie das Dach auf die Kabine innerhalb der Ausklinkung der Wände. Achten Sie darauf, dass kein Kabel eingeklemmt wird. Das Dach wird von oben mit den Wandelementen verschraubt. Sie benötigen hierzu eine Stehleiter. **8.** Wenn alle Leitungen angeschlossen sind (Strahler, Temperaturfühler, Steuerung), ist die Kabine voll einsetzbar.

**Tipp 1:** So einfach ist der Anschluss: Die Kabinen sind steckerfertig vorbereitet. **Tipp 2:** Sollte die Tür nicht richtig schließen, so kann sie an den beiden Scharnieren neu justiert werden. Dazu benötigen Sie einen entsprechenden Schraubendreher. **Tipp 3:** Zur Reinigung und Pflege des Kabineninneren bitte keine organischen Mittel verwenden. Schmutz nur feucht (evtl. mit etwas Allesreinigerzusatz) entfernen. Falls Sie doch Pflegemittel verwenden wollen, achten Sie darauf, dass diese Möglichkeit (Infrarotkabine-Innenseite/Holz) in der Anwendungsvorschrift ausdrücklich vorgesehen ist. Bei OBI finden Sie dazu spezielle Sauna- und Dampfbadreiniger sowie Pflegelasuren und -wache. Die Behandlung der Kabinenaußenhaut ist wie bei allen Hölzern in Innenräumen. Eine Beschichtung sollte auf jeden Fall atmungsaktiv sein - Lackierung ist daher weniger geeignet - Neigung zur Rissbildung.